

# Bereicherung für die Artothek

Kultur- und Heimatkreis überreicht der Stadt Bremervörde ausgewählte Werke der Stadtmalerin Yvette Kießling

VON THOMAS SCHMIDT

**Bremervörde.** Wer ein Original der Künstlerin Yvette Kießling auf Zeit in seinen eigenen vier Wänden aufhängen möchte, hat dazu ab nächster Woche Gelegenheit: Drei neue Werke der ehemaligen Stadtmalerin sind jetzt im Bestand der Artothek - einer Gemeinschaftseinrichtung der Stadt Bremervörde und des Kultur- und Heimatkreises (KuH), dessen Arbeitsgruppe die Leipziger Künstlerin 2022 zum Sommerstipendium eingeladen hatte.

Wilfried Riggers, Georg Tretzmüller und Theresa Borgardt von der KuH-AG Stadtmaler überreichten am Dienstag insgesamt vier Arbeiten der Malerin - eine Lithografie hängt zunächst im Bürgermeisterzimmer. „Wir sind ein wenig stolz darauf, dass

es uns gelungen ist, im vergangenen Jahr Yvette Kießling für das KuH-Sommerstipendium zu gewinnen“, sagte Riggers bei der Übergabe der

Bilder an Bürgermeister Michael Hannebacher mit Blick auf die renommierte Künstlerin. Die Meisterschülerin von Arno Rink, der als Wegbereiter der Neuen



Freuen sich über die neuen Bilder von Yvette Kießling für die Artothek: Wilfried Riggers (von links, AG Stadtmaler KuH Bremervörde), Sonja Burfeindt (Artothek, Verwaltung Stadt Bremervörde), Georg Tretzmüller (AG Stadtmaler), Bürgermeister Michael Hannebacher und Theresa Borgardt (AG Stadtmaler). Die Werke der Artothek können sich Bürger und Firmen für drei Monate ausleihen und bei sich aufhängen. Fotos: Schmidt

Leipziger Schule gilt, genießt in der Kunstwelt einen hervorragenden Ruf und hat in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland auf sich aufmerksam gemacht.

Bürgermeister Hannebacher zeigte sich beeindruckt von der Farbigkeit der Arbeiten - insbesondere von Yvette Kießlings Fähigkeit, die Farben der Moorlandschaften im Vörder Land auf einzigartige Art und Weise einzufangen. Ab nächster Woche können die Werke von Yvette Kießling ausgeliehen werden - etwa ihr leuchtendes Bild mit dem Titel „Königsmoor, Energie“ (Öl auf Papier, 48 mal 55 cm) oder „Weg ins Moor“ (Öl auf

Papier, 41 mal 36 cm). In den Mooren bei Bremervörde seien Gemälde entstanden, „die auf faszinierende Weise die Stille der weiten, ruhig und einsamen wirkenden Moorlandschaft in überraschenden Tönen und unerwarteter Dynamik zum Ausdruck bringen“, schrieb der Potsdamer Kunstwissenschaftler und Kunsthistoriker Benjamin Dörr 2022 über Yvette Kießling, deren Arbeiten schon bald dank der Bremervörder Artothek und des ehrenamtlichen Engagements der KuH-Arbeitsgruppe Stadtmaler - zumindest auf Zeit - an den Wänden von Kunstfreunden im Vörder Land hängen dürften.

## Jeden ersten Donnerstag: Artothek

- **Die Artothek** öffnet jeden ersten Donnerstag im Monat nach telefonischer Terminvereinbarung.
- **Gerne** können auch telefonisch oder per E-Mail-Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten unter Telefon 04761/987-105 bzw. per E-Mail (artothek@bremervoerde.de) vereinbart werden.
- **Ansprechpartnerin** ist Sonja Burfeindt.
- **Der Jahresbeitrag** für Leihge-

**artothek**   
BREMERVÖRDE

bühren beträgt 15 Euro (Privatpersonen), 30 Euro (Gewerbliche Zwecke), 10 Euro (Ermäßigt für Schüler, Studenten, Arbeitslose).

- **Die KuH-Arbeitsgruppe** Artothek sucht noch ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wer Interesse hat, meldet sich per E-Mail beim Vorstand (vorstand@kulturundheimat.de)